

**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 15 - Bochum, 28.10.2010

Zwischen Integration und Ausgrenzung

Prof. Dr. Jochen Oltmer spricht über Erfahrungen von Migration und Fremdheit

Führender Migrationsforscher eröffnet gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte und des ISB

Am 2. November 2010 wird mit Prof. Dr. Jochen Oltmer vom Institut für Migrationsforschung und kulturelle Studien der Universität Osnabrück (IMIS) ein führender Migrationsforscher die gemeinsame Veranstaltungsreihe vom Institut für soziale Bewegungen der RUB und dem Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte eröffnen. Mit seinem Vortrag wird der Historiker Zugänge und grundsätzliche Prämissen der Migrationsforschung vorstellen, um dann den spezifischen Blick auf das Ruhrgebiet und die konkrete Situation vor Ort zu lenken.

Oltmer ist seit 2006 wissenschaftlicher Leiter des Projekts „Staat und Migration in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert“.

Seit 1997 ist er Vorstandsmitglied des IMIS und Mitherausgeber der „Studien zur Historischen Migrationsforschung“.

TERMIN

Dienstag, **2. November 2010, 18:00 Uhr**

im Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte, Wittener Straße 47

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen sind zugleich Lehrveranstaltungen der Ruhr-Universität Bochum.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe vom RUB-Institut für soziale Bewegungen und dem Bochumer Stadtarchiv ist die vierte ihrer Art.

Sie korrespondiert mit der Ausstellung „Bochum – das fremde und das eigene“ im Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte, die als Teil des Kooperationsprojektes „Fremd(e) im Revier!?“ von der Ruhr.2010 GmbH in das Programm der Kulturhauptstadt Europas aufgenommen wurde.

Das Institut für soziale Bewegungen der RUB hat seinen Sitz im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße.

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920

Presse/Redaktion Thea Struchtmeier, Institut für soziale Bewegungen im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Tel.: +49/234 /32-28768, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de sowie Dr. Nina Hennig, Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte, Wittener Straße 47, 44789 Bochum, Tel.: +49/234/910-9527, eMail: NHennig@bochum.de